

Narren stürmen ganz öffentlich das Rathaus

Jubiläums-Zunftabendfilm der Narrenzunft Krutstorze ist am Freitag, 25. Februar, auch in der Sportgaststätte zu sehen

Gottenheim. „Nach und nach gibt es Lockerungen, wenn es um Corona geht, davon soll auch die Fasent in Gottenheim profitieren“, sagt Bürgermeister Christian Riesterer. Von einer normalen Fasent-Kampagne ist man im Tunibergort aber noch weit entfernt. Aber immerhin, der Rathaussturm und die Fasentsbeerdigung können von den Narren wieder vor Ort verfolgt werden.

Getrübt bleibt natürlich der Blick auf das Jubiläumsjahr, das den richtigen Narren nicht befriedigen kann - ohne Jubiläumsumzug, aber dafür mit Jubiläumsfilm im Zunftabendstil. „Die Kinderrätsel sind sehr erfolgreich“, betont Dirk Schwenninger. Das bekannte Rätsel im Gemeindeblatt gibt es wieder. „Die Lö-



Krutschnieder Dirk Schwenninger ist unter Abstandsgebot wieder live zu erleben. Foto: dhe

sung darf in den Briefkasten am Narrenbaum eingeworfen werden“, so Zunftmeister Marc Schlatter.

Der Narrenbaum wird am Schmutzige, 24. Februar, im Rahmen des Rathaussturmes gestellt.

Kostümierte Zuschauer, die die Abstandsregeln einhalten, sind willkommen, denn auch der Krutschnieder bei seinem Vortrag und der Bürgermeister halten Abstand, wenn der Schlüssel gegen 16 Uhr aus dem Fenster gereicht wird. Spielte Krach und Blech vergangenes Jahr nur vom Wasserreservoir aus, so ziehen sie ab 19.11 Uhr vom Narrenbrunnen mit Stationen am Rathaus- und Kronenplatz durchs Dorf. Den Zunftabend gibt es am Freitag, 25. Februar, ab 19.11 Uhr live bei YouTube. Der Link ist auf der Homepage der Gemeinde und der Narren sowie auf Facebook und Instagram zu finden. Für wen dies zu neumodisch ist, der kann den Film zur selben Zeit in der Sportgaststät-

te Schwarz-Weiß sehen.

Am Fasentsonntag, 27. Februar, gibt es ein weiteres Kinderrätsel im Ort in Form einer Schnitzeljagd. Die Lösung kann von 14 bis 16 Uhr am Vereinsheim abgegeben werden. Ein zünftiges Fasent-Essen für zu Hause wird von 11 bis 14.30 Uhr ausgegeben, allerdings muss die Bestellung bis Dienstag, 22. Februar, bei der Zunft sein (schreiber@krutstorze.de). Dieser Abgabetermin gilt auch für die Bestellung des Zunftabendvespers, das am 25. Februar geliefert wird. Die Fasentsbeerdigung wird am Dienstag, 1. März, nochmals am Narrenbrunnen sein, aber, und darauf freuen sich Riesterer und Schlatter besonders, sie wird öffentlich sein. (dhe)